Lehre niemals etwas, das du selbst nicht tust. Bring anderen nicht bei, Gott zu dienen, wenn du selbst fern von Ihm bist! Erkläre anderen die Bedeutung des Gebets, wenn du selbst nicht betest.

Es hat große negative Folgen, Menschen Dinge zu lehren, die du selbst nicht lebst oder nicht kannst. In der Bibel gab es Pharisäer, die den Leuten schwere Lasten aufbürdeten, die sie selbst aber nicht tragen konnten.

> *Matthäus 23,2-4*
> „Die Schriftgelehrten und Pharisäer haben den Sitz des Mose inne. 3 Alles nun, was sie euch sagen, das tut und haltet; aber nach ihren Werken sollt ihr nicht handeln, denn sie sagen es, tun es aber nicht. 4 Sie binden schwere und unerträgliche Lasten und legen sie den Menschen auf die Schultern; sie selbst aber wollen sie mit keinem Finger rühren.“

Auch der Brief an die Römer beschreibt dieses Verhalten sehr deutlich:

*Römer 2,21-24*
„Du, der du anderen das Gebot gibst, sollst du dich nicht selbst daran halten? Du, der du predigst, dass man nicht stehlen soll, stiehlst du selbst? 22 Du, der du sagst, man soll nicht ehebrechen, brichst du selbst die Ehe? Du, der du die Götzen hasst, raubst du Tempel? 23 Du, der du dich auf das Gesetz rühmst, verunehrst du Gott durch Übertretung des Gesetzes? 24 Denn wegen euch wird der Name Gottes unter den Völkern gelästert, wie geschrieben steht.“

Die Apostel des Neuen Testaments und die Propheten des Alten Testaments predigten nicht Dinge, die sie selbst nicht lebten, sondern sie lebten das, was sie lehrten, damit die Menschen an ihnen ein lebendiges Beispiel hatten.

*Esra 7,10*
„Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des HERRN zu suchen, es zu tun und die Gebote und Rechte in Israel zu lehren.“

Zuerst suchte Esra das Gesetz des Herrn, dann tat er es und schließlich lehrte er es anderen. Auch wir müssen diese drei Schritte gehen: Suchen, tun und lehren.

Wenn wir den ersten und zweiten Schritt überspringen und nur lehren, werden wir keine guten Zeugen sein und unser Zeugnis wird keine Kraft haben. Wir werden nur Fans des Evangeliums sein, aber keine Prediger. Das Evangelium wird zuerst durch Taten verkündet, dann durch Lehren. Wir können nicht lehren, was wir nicht leben! Das wäre Lüge oder Eigennutz.

Möge uns der Herr Jesus helfen.

Teile diese gute Nachricht gerne mit anderen, indem du sie weitergibst.

Wenn du Hilfe brauchst, Jesus kostenlos in deinem Leben anzunehmen, kontaktiere uns unter den unten angegebenen Nummern.

Kontakt: +255693036618 oder +255789001312

Der Herr segne dich.

---

Share on:
WhatsApp